

14.12.2012

Die Mitte **CDU**



**ANDREAS
MATTFELDT MdB**
VERDEN – OSTERHOLZ

BUNDESTAG AKTUELL

Liebe Freunde,

der CDU-Bundesparteitag in Hannover war ein voller Erfolg. Die CDU hat ihre Vorsitzende, unsere Bundeskanzlerin Angela Merkel, mit einem überwältigenden Wahlergebnis in ihrem Amt bestätigt. Gleichzeitig haben wir deutlich gemacht, dass die Union die erfolgreichste Bundesregierung seit der Wiedervereinigung anführt. Wir haben allen Grund, auf unsere Bilanz stolz zu sein. Deutschland geht es heute nicht nur gut, sondern sogar besser als vor der Krise. Mit einer Beschäftigtenzahl auf nie gesehener Höhe, mit weniger Arbeitslosigkeit, mit steigenden Löhnen und gesunden Sozialkassen hat unser Land beste Aussichten für eine weitere gute Zukunft. Die Erfolge der christlich-liberalen Koalition machen klar, dass es keinesfalls egal ist, wer unser Land führt. Wo wir regieren, geht es den Menschen besser. Wir wissen, dass die Erfolge unseres Landes vor allem dem Fleiß und der Leistungsbereitschaft der Menschen zu verdanken sind. Deswegen unterstützen wir sie durch kluges und besonnenes Regierungshandeln, statt Leistung und privates Engagement zu verteufeln. CDU und CSU stehen für die Interessen der Mitte, des Bürgertums, der mittelständischen Wirtschaft. Kurz: Wir stehen für ein starkes Deutschland - ein Deutschland, das allen Menschen Chancen bietet. Daher gilt es, weiterhin klug und umsichtig die Gefahren zu meistern und wachen Blicks etwa Eintrübungen im Wirtschaftsklima im Auge zu haben. Die Union bleibt die Kraft der Vernunft in Deutschland.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gutes neues Jahr 2013!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Erdgasförderung

Bei der gestrigen Abstimmung im Deutschen Bundestag über drei Anträge der Opposition – jeweils einer von der SPD, einer von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und einer der Linksfraktion – habe ich für die Anträge der Grünen und der SPD gestimmt. Diese Anträge sehen unter anderem ein Verbot der Verpressung von Lagerstättenwasser sowie eine Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Erdgasfördervorhaben vor. Normalerweise ist es unüblich, als Angehöriger einer Regierungsfraktion für Anträge der Opposition zu stimmen. In diesem Fall habe ich aber mit dieser Regel gebrochen, da die Anträge von SPD und den Grünen in großen Teilen meiner inhaltlichen Position entsprechen. In den Anträgen wird ein Verpressungsverbot sowie eine Umweltverträglichkeitsprüfung für alle Erdgasfördervorhaben gefordert. Beides habe ich wiederholt in den Regierungsfractionen sowie den zuständigen Ministerien angemahnt und deshalb für die Anträge der SPD und der Grünen gestimmt. Unerträglich finde ich allerdings die von SPD und den Grünen dabei an den Tag gelegte Doppelmoral. In ihren Anträgen fordern sie, dass das Verpressen von Lagerstättenwasser verboten werden soll. Andererseits wurde aber 1999 unter einer rot-grünen Landesregierung eine Genehmigung zum Verpressen in unserer Region erteilt. Außerdem war es eine rot-grüne Landesregierung, die den Transport von Lagerstättenwasser durch PE-Leitungen genehmigt hat und das obwohl bekannt war, dass in den Niederlanden bereits in den 80er Jahren Schadstoffe aus PE-Rohren in das Trinkwasser gelangte. So hat die rot-grüne Landesregierung eine große Umweltverschmutzung billigend in Kauf genommen. Die Koalitionsfraktionen im Bundestag haben heute ein Expertengespräch zum Thema Fracking veranstaltet. Es war ein sehr konstruktives und informatives Gespräch mit Experten aus den unterschiedlichsten Bereichen. Unsere Arbeit in diesem Bereich muss und wird in einen Gesetzentwurf münden, der umfassend alle Aspekte berücksichtigen muss.



Büro Berlin:
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Redaktion Tatjana Range

Telefon: 030 - 22 77 13 22
E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de
Internet: www.andreas-mattfeldt.de